

[Vorheriger](#)
[Artikel zur Favoritenliste hinzufügen](#)
[Bildansicht](#)
[Drucken](#)
[Fenster schließen](#)
[Nächster](#)

**Kreis Göppingen**

# Kurze Transportwege Regionale Erzeugung und Vermarktung sind ein Beitrag zum Klimaschutz

Was kann man im Alltag für den Klimaschutz tun? In der Serie „Klimahelden“ stellt die NWZ in den kommenden Wochen positive Beispiele aus dem Landkreis vor. Heute geht es um regionale Erzeugung.

ANDREAS MAUDERER

Kreis Göppingen. Die Wochenmärkte im Landkreis Göppingen sind ein traditioneller Treffpunkt für Erzeuger und Verbraucher. In 18 Gemeinden des Landkreises gibt es die wöchentlichen Märkte. Frische Düfte, qualitativ hochwertige Produkte und das lebendige Marktgeschehen prägen das ursprüngliche Einkaufserlebnis.

Die Erzeuger aus dem nahen Umland und auch aus der weiteren Region bieten ein vielseitiges Angebot an frischen Waren und sowohl für den Erzeuger als auch den Verbraucher ist es schön, dass man sich gegenseitig kennt. Das dient auch dem Klimaschutz, denn auf kurzen Wegen gelangen die Lebensmittel in den Verkauf vor Ort.

Lore Müller von der Schulzenbauer's Hof Müller GbR aus Schlat sagt: „Die Kundschaft schätzt sehr, dass die Produkte von uns sind und man sich auf die Qualität verlassen kann, das ist sehr wichtig.“

Helmut Wick kauft gerne auf Wochenmärkten ein – und begründet, warum das so ist: „Man weiß, dass es immer Produkte von den Herstellern aus der Eigenproduktion sind. Daher weiß ich, dass da keine Chemie und keine Gifte verwendet werden. Auf dem Wochenmarkt kann man auch sehr günstig einkaufen. Außerdem kann man immer etwas erleben. Man trifft sich, man spricht miteinander – das ist schön.“

Doch nicht nur die Wochenmärkte bieten die Möglichkeit, regionale Lebensmittel zu beziehen. An Straßenständen und in mehr als 50 Hofläden im Kreis können Verbraucher heimische und saisonale Erzeugnisse beziehen. Der Tisch – sprich die Theke im Hofladen oder auf dem Wochenmarkt – ist über das ganze Jahr hinweg reich gedeckt. Selbst im Winter gibt es eine große Auswahl: von heimischen Äpfeln, Birnen und Kartoffeln bis hin zu Mehl oder Fleisch und Käsewaren.

Tobias Hösch ist Vorsitzender des Obstbauvereins Schlat. Die Verbindung mit dem Thema Klimaschutz liegt für ihn auf der Hand: „Kurze Transportwege sind ein großer

Vorteil für uns, weil wir unsere Produkte wie beispielsweise unsere Äpfel regional erzeugen und an den Kunden direkt weiter geben. Das dient dem Klimaschutz. Wir versuchen unsere Kulturlandschaft zu pflegen und zu erhalten. Das hilft auch den Menschen und dem Klima im Landkreis. Wir haben ein breites Angebot an naturnahen Landschaften, die auch Erholungs- und Tourismusgebiete sind.“

Info Der Landkreis hat eine Broschüre herausgegeben. „Frisch vom Erzeuger – Regionale Produkte im Landkreis Göppingen“, lautet ihr Titel. Neben Adressen, Öffnungszeiten und Angeboten der Direktvermarkter findet man dort auch Informationen, auf welchen Märkten die Erzeuger ihre Produkte anbieten.

**Quelle:**

Publikation	NWZ Göppinger Kreisnachrichten
Regionalausgabe	NWZ - Göppinger Kreisnachrichten, Göppingen
Ausgabe	Nr.63
Datum	Mittwoch, den 16. März 2016
Seite	Nr.16
Deep-Link-Referenznummer	16363850